GIRA

Smart Home.
Smart Building.
Smart Life.

Top-Platzierung beim Wettbewerb „Werkzeugbau des Jahres 2026“

Gira Werkzeugbau überzeugt mit innovativen Kreislaufkonzepten

Radevormwald, 20. November 2026. Der Werkzeugbau von Gebäudetechnikspezialist und Smart-Building-Pionier Gira (www.gira.de) aus Radevormwald gehört zu den Besten im deutschsprachigen Raum. Dies ist das Ergebnis des diesjährigen Wettbewerbs „Werkzeugbau des Jahres“, den das Werkzeugmaschinenlabor WZL der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen und das Fraunhofer-Institut für Produktionstechnologie IPT seit 2004 ausrichten. Im Finale des Titelkampfs im Krönungssaal des Aachener Rathauses landete die Abteilung des Bergischen Technologiemittelständlers in der Kategorie „Interner Werkzeugbau unter 50 Mitarbeitende“ unter den Top 3. Überzeugt hat der unternehmenseigene Werkzeugbau, der bei Gira zum Bereich Industrialisierung gehört, insbesondere mit seiner ökoeffektiven Ausrichtung und der konsequenten Weiterentwicklung hin zu einer und ressourcenschonenden Kreislaufwirtschaft.

Vorreiter beim ökoeffektiven Werkzeugbau
Mit rund 30 Mitarbeitenden und etwa 2.500 Spritzgusswerkzeugen ist der Gira Werkzeugbau ein wichtiger Baustein der eigenen Kunststofffertigung. Sein neuer strategischer Ansatz hat zum Ziel, Werkzeuge nicht nur möglichst lange zu nutzen, sondern ihnen gezielt ein zweites, drittes oder sogar viertes Leben zu ermöglichen. Dazu werden bestehende Werkzeuge für neue Produktgenerationen aufbereitet, Komponenten ausgemusterter Werkzeuge wiederverwendet und andere gezielt generalüberholt. Wie erfolgreich das Konzept funktioniert, zeigt die Industrialisierung der neuen Schalterplattform Gira System 70: Von den insgesamt 110 dafür benötigten Werkzeugen musste nur rund ein Drittel vollständig neu gefertigt werden. Bei einzelnen Werkzeugen konnten bis zu 95 Prozent der vorhandenen Komponenten weiterverwendet werden. Die Investitionskosten sanken dadurch um bis zu 47 Prozent. Auch Refabrikation und Generalüberholung ermöglichen erhebliche Material- und Kosteneinsparungen.

„Unser Spitzenplatz bei dem renommierten Wettbewerb ist eine großartige Anerkennung für die Leistung und das Engagement unseres gesamten Teams“, freut sich Sascha

Gira Giersiepen GmbH & Co. KG
Dahlienstraße | 42477 Radevormwald | Postfach 1220 | 42461 Radevormwald | Deutschland | Tel. +49 2195 602-0 | Fax +49 2195 602-191 | www.gira.de | info@gira.de | Handelsregister: AG Köln HRA 16352 | Pers. haft. Gesellschafterin: GAV Management GmbH | Handelsregister: AG Köln HRB 50479 | Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Christian Feltgen | Dipl.-Wirtsch.-Ing., MBA Hanno Froese | Dipl.-Betriebsw. Dominik Marte | Dipl.-Wirtsch.-Ing. Sebastian Marz | Weitere Presse-Informationen unter: www.presse.gira.de

Hasenburg, Leiter des Gira Werkzeugbaus. „Er zeigt, dass wir mit unserem Ansatz auf dem richtigen Weg sind. Wir verbinden technologische Kompetenz mit einem konsequenten Blick auf Ressourcenschonung und Wirtschaftlichkeit. Denn unser ökoeffektiver Ansatz stärkt zugleich auch die Wettbewerbsfähigkeit unserer Fertigung ‚Made in Germany'."

Auch für Gira Geschäftsführer Hanno Froese ist der Top-Platzierung ein wichtiges Signal: „Mit unserem Konzept werden wir als Best-Practice-Beispiel wahrgenommen." Denn es belege, dass Nachhaltigkeit, Wirtschaftlichkeit und Wettbewerbsfähigkeit keine Gegensätze seien. „Wenn wir Ressourcen intelligent einsetzen und Materialkreisläufe schließen, stärken wir zugleich unsere wirtschaftliche Leistungsfähigkeit und den Produktionsstandort Deutschland", hebt der Produktionsgeschäftsführer hervor. „Genau diesen Weg wollen wir bei Gira konsequent weitergehen."

***

Bildunterschrift
„Der Spitzenplatz bei dem renommierten Wettbewerb ist eine großartige Anerkennung für die Leistung und das Engagement unseres gesamten Teams", betont Sascha Hasenburg (5.v.r.), der seit 2023 bei Gira den Werkzeugbau des Mittelständlers leitet. „Er zeigt, dass wir mit unserem ökoeffektiven Ansatz auf dem richtigen Weg sind." Anlässlich der Preisverleihung freuen sich mit ihm (v.r.) Arndt Sonntag aus dem Gira Einkauf, Andreas Schulte, der langjährige Leiter der Kunststofffertigung, Geschäftsführer Hanno Froese und Oliver Berker, Leiter Industrialisierung. (Foto: WZL der RWTH Aachen)
[261120_Gira_Werkzeugbau des Jahres_Hasenburg-Berker-Froese-Schulte-Sonntag_01.jpg]

***

„Wir sind die mit den Schaltern …, aber auch noch so viel mehr" – über Gira
Die Gira Giersiepen GmbH & Co. KG (www.gira.de) mit Sitz in Radevormwald zählt zu den führenden Komplettanbietern intelligenter Systemlösungen für die elektrotechnische und vernetzte digitale Gebäudesteuerung. Mit seinen zahlreichen Entwicklungen prägt und beeinflusst das Familienunternehmen seit

seiner Gründung im Sommer 1905 die Welt der Elektroinstallation und Gebäudesteuerung. Der zukunftsträchtigen Entwicklung zu intelligent vernetzten Smartbuilding-Systemen und zur Digitalisierung von Gebäuden hat Gira als Smartbuilding-Pionier der ersten Stunde mit vielfältigen Innovationen wie etwa dem Gira HomeServer von Beginn an maßgebliche Impulse gegeben. Dabei stehen Gira Produkte und Lösungen für deutsche Ingenieurskunst, für Qualität „Made in Germany“, für nachhaltige Prozesse bei ihrer Herstellung und einen möglichst umwelt- und ressourcenschonenden Betrieb, für Perfektion in Form und Funktion – vor allem aber dafür, dass sie den Menschen das Leben ein Stück einfacher, komfortabler und sicherer machen. Nicht umsonst finden Schalter, Steuerungs-, Kommunikations- und Sicherheitssysteme von Gira heute in rund 40 Ländern Anwendung, etwa in der Hamburger Elbphilharmonie, im Olympia-Stadion in Kiew, im Stephansdom in Wien und im Banyan Tree Hotel in Shanghai. Zur Gira Gruppe gehören darüber hinaus die Tochtergesellschaft Stettler Kunststofftechnik in Burgwindheim und seit 2022 das britische Unternehmen Wandsworth in Woking sowie die Beteiligungen am Elektronikspezialisten Insta in Lüdenscheid und am Softwareunternehmen ISE in Oldenburg. Zusammen erwirtschaften damit ca. 1.700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen Jahresumsatz von 390 Millionen Euro (2025).

***

Weitere Informationen:

Gira Unternehmenskommunikation
-Pressebüro-
KommunikationsKonsortium
Dr. Carsten Tessmer
Tel.: +49(0) 160 991 36380
gira@kommunikationskonsortium.com

Dario Hudr
Tel.: +49 (0)2195 602 6897
dario.hudr@gira.de